



# DER OBERHOFNER

## Oberhofer Purzelbaum

cb. Nein nein, es geht nicht um Dorfpolitik, obwohl auch da Purzelbäume vorkommen sollen!

Es handelt sich vielmehr um Musik: ein „**Andante für einen Oberhofer Purzelbaum für Streichsextett, Klarinette & Klavier, plus Mime**“ von Thomas Fortmann.

Die Uraufführung des speziell für Oberhofen komponierten Stückes findet am Sonntag, dem 6. Mai 2018, im Rahmen des GAIA-Festivals hier im Klösterli statt.

Im Konzert (Beginn um 17 Uhr) hören wir auch die Uraufführung der „**Bourlesque**“ in gleicher Besetzung.

Thomas Fortmann ist in Bern geboren und wuchs in Gerzensee auf.



Thomas Fortmann

Mit 17 schrieb er seinen ersten Pop/Rock-Hit, dem über 100 weitere Titel mit weltweiten Veröffentlichungen folgten. Nach 10 Jahren wandte er sich dem Studium der klassischen Musik zu und komponierte anschliessend viele Kammerwerke, ein Oratorium, zwei Symphonien, ein Requiem und drei Musik-

theater. Mitte der achtziger Jahre zog er mit seiner Familie in die Toskana, wo er neben seiner kompositorischen Tätigkeit während einiger Jahre das Festival **Toscana delle Culture** leitete. Seit 2016 findet dort das von ihm neu gegründete **ClaZZ-Festival** statt.

Zu den Titeln sagt er: Das Thema des Purzelbaums stamme aus dem ersten Satz seiner Sonate für Saxophon und Klavier. Bei einer Aufführung in Stuttgart habe eine junge Frau das Thema nicht mehr losgelassen und sie habe es mit einem musikalischen Purzelbaum verglichen. Aus dieser Betrachtung sei das aktuelle Werk entstanden.

Bei der Bourlesque seien ihm seine beiden Grosskinder vor Augen gewesen, die wild miteinander „Fangis“ spielten, zwischenhinein aber auch Momente der Nachdenklichkeit gehabt hätten.

Zur Komposition: Beide Stücke spielen und drehen stets um die Gesamtheit der zwölf Töne, sie sind speziell für das GAIA - Ensemble geschrieben. Und beide Stücke werden von Clemens Lüthard pantomimisch begleitet.

Wir können uns auf die beiden Uraufführungen freuen.

Das GAIA Musikfestival Oberhofen feiert in diesem Jahr das zehnjährige Jubiläum.



Gwendolyn Masin

zVg

Das von der Geigerin Gwendolyn Masin als künstlerischer Leiterin begründete Festival ist etwas Besonderes in unserer schnelllebigen Zeit: die Musiker und Musikerinnen aus allen Winkeln der Welt treffen sich und proben eine Woche gemeinsam. Sie geniessen hier Ruhe und Zeit miteinander, und durch diese Voraussetzungen entsteht in den Konzerten eine besondere Atmosphäre der Vertrautheit und künstlerischen Übereinstimmung, die auch das Publikum in ihren Bann zieht. Die Möglichkeit, die Künstler auch bei den Proben zu sehen und zu hören, schafft für uns alle eine besondere Nähe zu diesem Anlass.

Das Festival findet vom Mittwoch, 2. Mai bis Sonntag, 6. Mai 2018 in Oberhofen statt. Es beginnt wie gewohnt mit der „Opening Night“ am Mittwoch ab 18.30 Uhr im Klösterli. Alle Interessierten können für Fr. 5.-- abwechselnd an drei Standorten in das Programm hinein hören, ab 22 Uhr findet im Klösterli ein „Après Concert“ mit den Künstlern statt.

Für das Festivalprogramm und weitere Informationen verweisen wir auf die Plakate und die Homepage [www.gaia-festival.com](http://www.gaia-festival.com).